

Ressort: Politik

CDU-Vize Klöckner will eindeutige Begrenzung der Zuwanderung

Berlin, 25.01.2018, 09:41 Uhr

GDN - Die stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klöckner hat sich für eine eindeutige Begrenzung der Zuwanderung ausgesprochen. "Das müssen auch die Jusos akzeptieren: Wir wollen nicht mehr Zuwanderung und schon gar nicht ungesteuerte Zuwanderung", sagte sie dem Nachrichtenmagazin Focus.

"Im Sondierungspapier steht eine Richtgröße von 180.000 bis 220.000 Flüchtlingen pro Jahr", sagte die Fraktionschefin im Mainzer Landtag. Und weiter: "Diese Richtgröße ist wichtig, weil wir die Integrationskraft unserer Städte und Gemeinden im Blick haben müssen. Wir können die Kommunen nicht überfordern." Angesprochen auf die Aktionen der Jusos um ihren Vorsitzenden Kevin Kühnert, die derzeit versuchen, die Große Koalition zu verhindern, sagte Klöckner: "Glückwunsch an Kevin, eloquent ist er. Er scheint ja Spaß daran zu haben, seine Partei zu erschüttern. Wir Christdemokraten brauchen solche Experimente nicht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101139/cdu-vize-kloeckner-will-eindeutige-begrenzung-der-zuwanderung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com